

Wissen Sie noch... ?

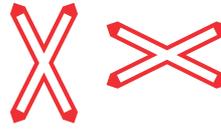


ohne Schranken

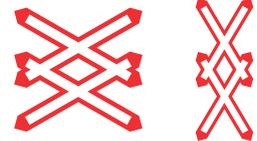


mit Schranken

Diese **Gefahrenzeichen** kündigen Eisenbahnkreuzungen an.



eingleisig



mehrgleisig

Anderskreuze zeigen Eisenbahnkreuzungen an. Hier muss man besonders achtsam sein.



Richtiges Verhalten bei Eisenbahnkreuzungen



Erkennen Sie

- einen sich nähernden Zug
- das Straßenverkehrszeichen „Halt“
- bereits leuchtendes gelbes oder rotes Dauerlicht
- rotes Blinklicht
- nicht vollständig geöffnete Schranken

so müssen Sie **vor** der Eisenbahnkreuzung anhalten.



Achtung



Auf einer Eisenbahnkreuzung dürfen Sie **nicht anhalten**.



Zusatztafel „Auf Pfeifsignal achten“



Sie müssen bei Eisenbahnkreuzungen, die mit dieser Zusatztafel gekennzeichnet sind, **einige Zeit (über 15 Sekunden)** darauf achten, ob ein Pfeifsignal hörbar ist.

Ihr Fahrzeug kann sehr gut gegen Außengeräusche gedämmt sein. Schalten Sie Radio und Lüftung aus, stellen Sie alle Gespräche ein (auch in Bussen) und öffnen Sie sicherheitshalber ein Seitenfenster. Nehmen Sie gegebenenfalls einen Gehörschutz ab.



Naturgesetze



Der Bremsweg eines Zuges ist rund 9 Mal so lang wie der eines Autos.



Züge können vor einem Hindernis in der Regel nicht rechtzeitig anhalten oder diesem ausweichen.

Bremswegvergleich

bei 100 km/h Bremsung – Weg bis zum Stillstand



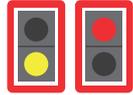
Wenig Unfälle, aber schwere Unfallfolgen



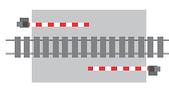
Eisenbahnkreuzungen: Einrichtungen zu Ihrer Sicherheit



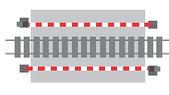
Andriaskreuz



Lichtsignal



Halbschranken



Vollschranken



Geschwindigkeitsbeschränkung



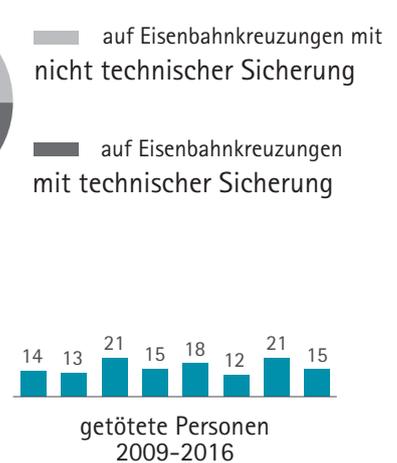
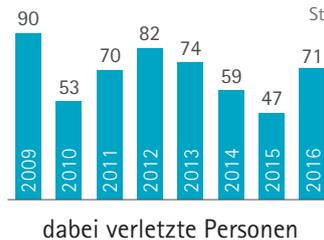
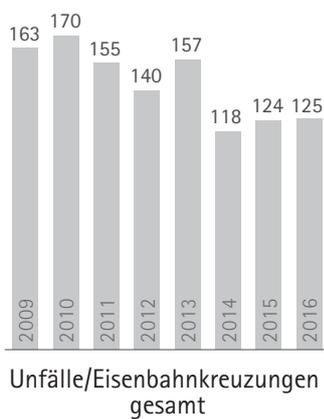
Stopp-
tafel



Akustiksignal



Unfälle an Eisenbahnkreuzungen



Sicherheitsmaßnahmen

- Reduzierung der niveaugleichen Bahnübergänge durch den Bau von Unter-/Überführungen
- Auflassung von Eisenbahnkreuzungen
- Weitere Maßnahmen in die Bereichen
 - **Überwachung** – z.B. Rotlichtüberwachung
 - **Infrastruktur** – z.B. technische Aus- und Aufrüstung, Bau von Unterführungen, zusätzliche Markierungen oder Beschilderungen
 - **Bewusstseinsbildung** – z.B. Verkehrssicherheitsspots, Plakate und Informationsmaterialien

Das Nichtbeachten des Rotlichts, Umfahren geschlossener Schranken und Nichtanhalten, wenn das Schließen von Schranken angekündigt wird, ist ein **Vormerkdelikt**. Das kann sogar mit Führerscheinentzug geahndet werden.



Richtiges Verhalten

Grundsätzlich gilt: Es gibt **keine freie Fahrt!**

Man muss sich bei jedem Bahnübergang davon überzeugen, dass eine **gefahrlose Überquerung** der Schienen möglich ist. Auch bei gesicherten Eisenbahnkreuzungen mit Lichtsignalanlagen (Licht ist ausgeschaltet) und bei Eisenbahnschranken (Schranken ist offen) muss man **links/rechts schauen** und **horchen** sowie das Tempo so wählen, dass bei Herannahen eines Zuges zuverlässig angehalten werden kann.

Mehrspurige Kfz (Pkw, Lkw, ...) dürfen **innerhalb von 80 Metern vor** bzw. unmittelbar nach der Eisenbahnkreuzung nicht überholt werden. Auf dem Übergang selbst gilt ein absolutes Überholverbot für alle Fahrzeuge.